

# Abrüstung schafft Sicherheit



© U.S. Department of Defense

**Mittwoch 11.3.2020, 17.30 Uhr**  
**Stadtbibliothek Offenbach, Herrnstraße 84**

Abrüstung scheint aus dem Wortschatz unserer Regierung gestrichen. Sicherheit wird nur noch im Zusammenhang mit so etwas Wahnwitzigem wie Defender 2020 oder dem angeblich wünschenswerten „Atomschirm“ von Frankreich oder den USA gebraucht.

Die Lehren der Geschichte scheinen 75 Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs vergessen.

Es werden keine neuen Abrüstungsverträge angestrebt. Den INF-Vertrag haben die USA und Russland zum 2. August 2019 gekündigt. Und falls sich die Präsidenten Trump und Putin nicht auf eine Verlängerung des New-START-Abkommens einigen, läuft das letzte noch gültige Abkommen über die Reduzierung strategischer Atomraketen in zwei Jahren aus.

Was ist passiert, dass die nukleare Abrüstung vor einem Scherbenhaufen steht?

Gibt es Alternativen, und was können wir - Friedensbewegte, kritische Öffentlichkeit, aber auch (deutsche) Politiker\*innen - tun? Offenbach ist dem ICAN-Städteappell beigetreten.

Wie kann es hier weitergehen?

**Vortrag und Diskussion mit**  
**Regina Hagen**

verantwortliche Redakteurin der Quartalszeitschrift "Wissenschaft & Frieden"

Sprecherin der Kampagne "Büchel ist überall - atomwaffenfrei.jetzt";

Mitglied im Trägerkreis "Atomwaffen abschaffen - Bei uns anfangen!"

Kurze Information über ICAN (Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen )  
durch die ICAN-Botschafterin Elisabeth Saar  
Ban nuclear weapons now!

[www.Offenbacher-Friedensinitiative.de](http://www.Offenbacher-Friedensinitiative.de)

